

Stadt Seebad Ueckermünde

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 15.02.2022
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:10 Uhr
Ort, Raum: Am Rathaus 3, Bürgersaal 123 (Erdgeschoss)

Anwesende:

Mitglieder

Erben, Klaus-Dieter	CDU
Kelbsch, Peter	Linke
Kuhn, Andreas	SPD
Kolata, Holm	Linke
Kriewitz, Robert	CDU
Amthor, Andreas	CDU

Verwaltung

Kolbow, Astrid	Amtsleiterin Kämmerei/Hauptamt	
Sachtler, Bianka		Protokollführung

Abwesende:

Mitglieder

Falk, Guido	SPD	entschuldigt
Klink, André	Bürgerbund Ueckermünde	nicht anwesend
Rollik, Ingo	CDU	nicht anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung/Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Änderungswünsche zur Tagesordnung
- 2 Protokollbilligung der Sitzung vom 12.10.2021
- 3 Einwohnerfragestunde

- 4 Informationen der Amtsleiterin Kämmerei/Hauptamt
- 5 Information zum Jahresabschluss 2020
- 6 Information zum 1. Auszahlungserlass der Zuweisungen und Kreisumlage
- 7 Information zur Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Seebad Ueckermünde
- 8 Anfragen

zu 1 Begrüßung/Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Änderungswünsche zur Tagesordnung

Herr Erben eröffnet die heutige Finanzausschusssitzung und begrüßt die anwesenden Finanzausschussmitglieder und Vertreter der Verwaltung.

Es sind 6 Finanzausschussmitglieder anwesend, drei fehlen entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit kann somit festgestellt werden.

Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

zu 2 Protokollbilligung der Sitzung vom 12.10.2021

Zum Protokoll der Sitzung vom 12.10.2021 gibt es keine Hinweise und Ergänzungen, es wird gebilligt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 4 Informationen der Amtsleiterin Kämmerei/Hauptamt

1. Zurzeit wird am Jahresabschluss 2021 gearbeitet. Dieser wird aus jetziger Sicht ähnlich gut ausfallen wie der Jahresabschluss 2020. Parallel dazu werden die beiden Jahresabschlüsse der Sanierungsgebiete „Altstadt am Haff“ und „Wohnumfeldgestaltung Ueckermünde Ost“ erarbeitet. Ende Mai wird mit der Fertigstellung des Zahlenwerkes gerechnet, sodass dann im Sommer die Prüfung des Jahresabschlusses durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgen und der Jahresabschluss in der Sitzung der Stadtvertretung im Dezember beschlossen werden kann.

Für den Jahresabschluss 2020 ist es leider nicht gelungen, diesen auf der Dezemberversammlung der Stadtvertretung am 02.12.2021 zu beschließen. Der Jahresabschluss wird am 03.03.2022 in der Stadtvertreterversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. In der Kämmerei wird derzeit am § 2 b Umsatzsteuergesetz gearbeitet. Ab 01.01.2023 muss die Stadt diesen Paragraphen einführen. Das bedeutet ein enormer Arbeitsaufwand, denn jeder Buchungsvorgang muss geprüft werden, ob dieser der Umsatzsteuerpflicht unterliegt. Dazu wird sich die Verwaltung Hilfe bei einem Steuerberater holen. Die Ausschreibung für ein Steuerberatungsbüro ist bereits erfolgt. Im Haushaltsplan wurden 15.000 Euro Beraterkosten eingestellt.

Für den Bereich Hauptamt/Kämmerei wird eine neue Mitarbeiterin eingestellt für das Aufgabengebiet Mieten/Pachten/Jagd/Wald/Friedhof. Die Stelle war vorher im Teilhaushalt 3 im Bauamt angesiedelt und wechselt jetzt in das Hauptamt/Kämmerei. Die neu einzustellende Mitarbeiterin wird in den kommenden Monaten vorwiegend bei der Umsatzsteuer 2 b mitarbeiten.
Bis zur Einführung der Grundsteuerreform am 1.1.2025 müssen alle Daten erfasst sein.
Vom 01.07. – 31.10.2022 müssen die Daten vom Finanzamt geholt werden, alle Grundstücke, die die Stadt besitzt, müssen bewertet werden. Das bedeutet zusätzliche Arbeit für den Bereich der Kämmerei.
3. Zurzeit werden die kulturellen Veranstaltungen (Haffsail und Hafftage) vorbereitet.
4. Aufgrund der neuen Corona-Lockerungen sind nun wieder alle Einrichtungen, wie Freizeitzentrum und Museum geöffnet.

zu 5 Information zum Jahresabschluss 2020

Im Rechnungsprüfungsausschuss am 19.01.2022 hat Frau Beuster von der Fidelis Wirtschaftsprüfungsrevision Waren (Müritz) den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 gegeben. Eingeladen waren auch die Mitglieder des Finanz- und Hauptausschusses.

Das Jahresergebnis 2020 beträgt nach Veränderung der Rücklagen 392.916,16 Euro.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2020 beträgt 916.461,07 Euro.

Das Anlagevermögen wurde verringert, da nicht so viel gebaut wurde.
Das Eigenkapital konnte um 1 Mio. Euro erhöht werden.

Frau Beuster wird den Bericht zum Jahresabschluss noch einmal in der Stadtvertreterversammlung am 03.03.2022 vortragen.

zu 6 Information zum 1. Auszahlungserlass der Zuweisungen und Kreisumlage

Der Haushalt 2022 wurde mit Schätzzahlen aufgestellt, da zu diesem Zeitpunkt noch keine Orientierungsdaten vom Land vorlagen. Erst Ende November erging der erste Orientierungserlass.

Mit diesen Zahlen hätte die Stadt ein Defizit von ca. 1,5 Mio. Euro ausgewiesen, was nicht auszugleichen gewesen wäre.

Die Zahlen des ersten Auszahlungserlasses im Januar sahen dann besser aus.

Die Kreisumlage ist prozentual gesenkt worden. Die Stadt bekommt 337.000 Euro mehr

Schlüsselzuweisungen, darauf ist aber wieder mehr Kreisumlage zu zahlen (insges. 4.564.757,76 Euro Kreisumlage und 147.000 Euro Altfehlbetragsumlage).

Der Stadt werden Schlüsselzuweisungen in Höhe von 5.162.956,20 Euro gezahlt und 644.000 Euro Infrastrukturpauschale und Übergangszuweisung für zentrale Orte (Mittelzentrum).

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt 2.440.628,40 Euro, das sind 156.128,00 Euro mehr als im Ansatz 2022.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt 836.022,24 Euro, das sind 15.622,24 Euro mehr als im Ansatz 2022.

Da ein Defizit im Ansatz der Kreisumlage von ca. 80.000 Euro zu verzeichnen ist, müsste ein Nachtragshaushalt erstellt werden.

Im Hauptausschuss am 25.01.2022 wurde der Vorschlag unterbreitet, keinen Nachtragshaushalt zu erstellen, sondern die Zahlung der Kreisumlage für den Monat Dezember über überplanmäßige Ausgaben zu sichern. Die Deckung erfolgt über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Die Hauptausschussmitglieder stimmten diesem Vorschlag zu.

Eine entsprechende Beschlussfassung erfolgt dann in der Stadtvertreterversammlung.

zu 7 Information zur Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Seebad Ueckermünde

Im Dezember 2021 wurde der Haushaltsplan 2022 von der Stadtvertreterversammlung beschlossen und anschließend dem Landkreis Vorpommern-Greifswald zur Genehmigung vorgelegt. Ende Januar wurde die Genehmigung des Landkreises für den Haushalt 2022 der Stadt Seebad Ueckermünde erteilt.

Der Haushaltsplan war aufgrund von Verpflichtungserklärungen genehmigungspflichtig. Im Haushalt 2022 sind 6 Verpflichtungsermächtigungen enthalten.

Mit der Genehmigung des Haushaltes können nun auch die Baumaßnahmen durchgeführt werden. Es sollen 8 Mio. Euro verbaut werden.

zu 8 Anfragen

1. Herr Kriewitz

1.1 Feuerwehr Bellin

Gibt es Neuigkeiten zum Bau des Feuerwehrgerätehauses? Ist die Finanzierung gesichert?

Frau Kolbow informiert, dass die Arbeiten weitergeführt werden. Die Förderanträge wurden durch das Bauamt gestellt. Die Baumaßnahme erstreckt sich über 2 Jahre.

1.2 Hafensembles

Der Bau des Koggensembles soll demnächst beginnen. Wie soll das Ensemble betrieben werden? Hier wird noch Handlungsbedarf gesehen.

Frau Kolbow berichtet, dass die Mitglieder des Finanzausschusses darum bitten, das Koggenensemble noch einmal in einer Sitzung des Finanzausschusses vorzustellen.

Es wurden zwischenzeitlich Gespräche mit Herrn Schubert und Herrn Hoffmann geführt. Es gibt verschiedene Modelle zur Betreibung des Koggenensembles, aber noch nichts Endgültiges.

Herr Erben schlägt vor, dass ein Mitarbeiter des Bau- und Ordnungsamtes das Koggenensemble auf der nächsten Finanzausschusssitzung vorstellt.

1.3 **Industriehafen Berndshof**

Wie weit sind die Kaufverhandlungen mit dem Landkreis fortgeschritten?

Frau Kolbow informiert, dass der Landkreis in der Pflicht ist, auf die Stadt zuzukommen. Bisher ist dies noch nicht geschehen.

1.4 **AMEOS Rehaklinik**

Gibt es Neuigkeiten zur geplanten Rehaklinik?

Frau Kolbow informiert, dass der Bürgermeister Kontakt mit Herrn Freitag von der Klinikleitung hatte.

Der aktuelle Stand wird im Nachtrag zum Protokoll erscheinen.

Nachtrag zum Protokoll:

Am 27.01.2022 schrieb der Bürgermeister einen Brief an AMEOS mit der Bitte, über den aktuellen Stand zu informieren.

Daraufhin rief Herr Freitag an und berichtete über Neuordnungen im Wirtschaftsministerium, die dazu führten, dass die bisherige Aussage zur Teilfinanzierung von einigen Betten in der geplanten Klinik auf dem Prüfstand steht. Ergebnis ist noch offen. Herr Dahlemann wurde um Unterstützung gebeten.

Finanzierungsgespräche mit den Rentenkassen laufen und auch die Planungen bezüglich des Platzbedarfes werden vorangetrieben.

Ziel von Bürgermeister und AMEOS ist es, bis zur Jahresmitte die entsprechenden Unterlagen für einen Aufstellungsbeschluss für den notwendigen Bebauungsplan einzureichen.

1.5 **Stand Hotelneubau am Strand**

Wie ist der aktuelle Stand? Erfolgte zwischenzeitlich die Zahlung des Kaufpreises?

Frau Kolbow berichtet, dass es zum Bau noch nichts Neues gibt.

Auch wurde die Kaufpreissumme noch nicht gezahlt.

Erste Gespräche wurden bei der Sparkasse geführt, welche Möglichkeiten es gibt, das Geld anzulegen.

Dies geht in Form von Aktienfonds oder Wertpapieren.

Der Bürgermeister, Frau Kolbow und Herr Erben werden bei der Sparkasse Uecker-Randow dazu noch einmal ein Gespräch führen.

Mit der Zahlung des Geldes wird im Herbst gerechnet.

1.6 **Gießerei Ueckermünde**

Was ist inzwischen unternommen worden bzgl. der Lärmbelästigung?

Handelt es sich um eine eigenständige Firma und erhält die Stadt Gewerbesteuern?

Die Antwort wird im Nachtrag zum Protokoll gefertigt.

Nachtrag zum Protokoll:

In der Steuerabteilung der Stadt Seebad Ueckermünde ist das Unternehmen noch eine Betriebsstätte. Die Gewerbesteuer wird entsprechend des vorliegenden Zerlegungsbescheides gezahlt.

2. **Herr Kuhn**

Wie ist der Stand zum geplanten Bau der Skaterbahn?

Frau Kolbow informiert, dass der Bau in Vorbereitung ist, die Gelder sind eingeplant.

Herr Klaus-Dieter Erben
Vorsitz

Bianka Sachtler
Protokollführung